

**4383/J XX.GP**

der Abgeordneten Gabriela Moser, Freundinnen und Freunde  
an den Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr  
betreffend Tempolimit auf der A 1

Die A 1 zwischen Enns und Traun zählt neben der 50-Tangente zu den am meisten  
frequentierten Straßenstücken Österreichs. Derzeit wird sie in Richtung Asten und Enns  
jeweils auf drei Fahrspuren erweitert. Entsprechende bauliche Lärmschutzmaßnahmen sind  
geplant. Sie erscheinen jedoch den Erfordernissen des Lärmschutzes für die AnrainerInnen  
gerade in Hinblick auf die zu erwartenden Verkehrszunahmen im Zuge des West - Ost - Transits  
nicht in vollem Umfang zu entsprechen.

Die untfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

**ANFRAGE:**

1. Können Sie garantieren, daß die Lärmschutzwände sowohl im Norden als auch im Süden  
des Streckenabschnittes die erforderliche Höhe von 4,50 Meter erreichen?
2. Werden Sie darauf dringen, daß durch ein Tempolimit von 80 km/h auf der Steigung die  
Lärmemissionen möglichst gering gehalten werden? Wenn nicht, warum nicht?